

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 4

Artikel: No ein usem Asyl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bosco-Würfeli, oder: «Wie teile ich die Lebensmittel-Rationen ein, daß ich einen Monat damit auskomme??»



Man löse am Ersten des Monats sämtliche Marken der Lebensmittelkarte ein,



dann kochte man das Fleisch, die Teigwaren, die Butter, die Chäs — kurz alles bis auf den Kaffee, Tee und Zucker — unter beständigem Rühren so lange, bis die Masse dicklich ist.



Die Masse, welche nach dem Einkochen noch ca. 2500 gr schwer ist, wird nach Erkalten in 60 Würfeli geschnitten. Diese Würfeli — ca. 40 gr schwer — werden täglich je eines zum Mittag- und eines zum Abendessen, serviert.



Auf diese Weise hat man am letzten Tag des Monats genau so viel wie am ersten des Monats zu verzehren.
NB. Wenn später die Rationen kleiner werden, macht man statt Würfeli — Pillen.

Zur Nachahmung empfohlen!

Der abendliche Arbeiterzug hält auf einer Vorortstation. Einige Leute steigen aus, zuletzt eine bessere Dame, welche prompt die Wagentüre offen läßt. Sie meint wohl, sie müsse die paar Grad Kälte auch noch hereinlassen. Allgemeine Unruhe und Räuspern im Wagen. Da steht ein Arbeiter auf und ruft ihr

nach: «Fräulein, Sie händ oppis vergässe» ... Erschreckt macht sie rechtsumgekehrt und will das Vergessene holen. Als sie schon die ersten Stufen des Wagens erklimmen hat, fährt der Arbeiter fort: «... d'Tür zue z'mache!»

Allgemeines Schmunzeln im Wagen, und ganz verdutzt und mundtot schließt sie die Türe ...



Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Doch

«Mutter, gibt es nichts gegen Liebe auf den ersten Blick?»

«Doch — den zweiten Blick!» reifla

Lebhaft empfohlen!

Aus einem Katalog:

Und hier das Neueste: Ein Thermometer für Ihr Zimmer, das immer 16° anzeigt. Die Vorteile liegen auf der Hand:

1. Mollige Wärme durchströmt Sie, so oft Sie auf die Skala blicken.
2. Wenn Sie schwarz heizen, sind Sie bei einer Kontrolle gesichert. K. M.

Bei der Premiere

Billetteuse: «Bedaure, mein Herr, hier beim Notausgang dürfen Sie nicht stehen, der ist für den Autor reserviert.»

H. G.

No ein usem Asyl

Chasper: «Du, Heiri, über die Wiehnechtstag häi ä Buurefrau im Bahnhofrestaurant ä Chliese übercho.»

Heiri: ? ? ?

Chasper: «Jä gwüß isch wahr, sie häi nämli ä Grofes bschellt und überchunnt äs Chliese.»

He.

Wie man Briefmarken sammelt

160 Seiten Text, reich illustriert. Ideales, unterhaltsames Lehrbuch für jedermann

Fr. 2.75 (broschiert)
Fr. 5.25 (ganzleinen)

(+ 25 Rp. für Porto u. Verpack. auf Postcheck V 4197)

W. M. schreibt: «Endlich ist für uns Philatelisten und für Jene, die es noch werden wollen, ein Fachbuch geschaffen worden, wie wir es schon immer vermisst.»

Erhältlich in allen Buchhandlungen und Briefmarkengeschäften od. direkt b. Verlag:
Briefmarken-Spezialgeschäft
ERNST MÜLLER A.-G. BASEL Telefon 3 39 22
Freiestraße 77

SINGER-HAUS
BASEL

Locanda das Lokal des guten Essens
Schöppli-Bar die Wein-Degustation
Dancing mit rassigen Attraktionen

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht

Hotel-Restaurant
TERMINUS
OLTEN
ADELLOSI

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater.
E. N. Caviezel, Propr.